

Für ein Leben in Einklang mit der Mitwelt

Eine Gruppe von Christen und Muslimen ließ sich am 29.9.2020 weder von der COVID-19-Pandemie noch vom herbstlich-kühlen Wetter mit Wind und Regen abhalten, um mitten im abendlichen Wien unter freiem Himmel ein spirituelles Zeichen zu setzen: den Aufruf zu Gebet und Handeln für eine mitweltgerechtere Lebensweise!

Unter dem Motto „Achte deine Mitwelt!“ wurde diese interreligiöse Gebetsversammlung auf Einladung des Vereins „Religion.Begegnung.Friede“ und des „Religionenforum Ottakring“ am Vorplatz der U3 Endstation im 16. Bezirk abgehalten.



Stellen aus Bibel und Koran sowie Gebete und Gedanken zu Schöpfung, mitmenschlicher Verantwortung und Widerstand gegen unethische Mechanismen und Systeme falteten das Thema aus.



Dieses starke spirituelle Zeichen inmitten der Widrigkeiten der Welt wurde stimmungsvoll musikalisch umrahmt und möge zur Motivation dienen, gemeinsam an einer zukunftsgerechten Lebensweise zu arbeiten.

W.B.



*„Wodurch stärken wir in uns die Erkenntnis, dass die Erde und das Leben Geschenk sind,
Lehrmeisterinnen der unermesslichen Größe Gottes,
die uns staunend und dankbar machen könnte?“*

„Überflute uns mit Frieden, damit wir als Geschwister leben und niemandem schaden.“

*„Lass uns verstehen, was für eine Gnade es ist, in und mit deiner Schöpfung zu leben
und ein Teil von ihr zu sein.“*

„Der, der meinem Herzen Licht gab, gab mir auch Macht.

Das Licht in meinem Herzen stärkte meine Hand und meinen Stand.“ (M. Rumi)

*„Wir können uns doch nicht auf das geistige Niveau des Kapitalismus zurückschrauben,
und ständig ‚Sinn‘ mit ‚Erfolg‘ verwechseln. Das ist eine lebensgefährliche Verwechslung,
wenn wir das Leben zurechtstutzen auf das Machbare
und das, was sich konsumieren lässt.“ (D. Sölle)*

Die vollständigen Inhalte der Gebetsversammlung finden Sie auf:

<https://www.religionbegegnungsfriede.at/achte-deine-mitwelt/>



Fotos: K. Bartsch, U. Meißl, A. Reisenbichler

